

1978

L
1803



Va, 142 - 85

100/1
h

Zum Dreingymnasium Hallerstadt

Am Grabe

ihres

Freundes und Mitschülers,

Johann Friedrich Wilhelm

Dessau's,



von den

drey obern Klassen der Domschule.

Halberstadt, den 11 August 1791.



Halberstadt, den 11 August 1791.





Schon, wie blühendes Roth, das der entfalteten
Knospe kaum sich entwand, und nun zum erstenmal

Am erwachenden Morgen

Troh die Stralen der Sonne grüße:

Also, jugendlich schön, sproßte Dein Leben auf,
O Geliebter! versprach künftige Früchte schon,
Uns und allen zur Freude,
Die Dich wachsend und blühend sahn!

Aber plötzlich daher tobte der rauhe Sturm,
Schlug die Blume, mit ihr Stamm und gehobte Frucht,
Auf den Boden darnieder,
Daß wir traurig sie liegen sahn!

Ja, Geliebter, zu schnell riß Dich des Todes Arm,
Der da weder am Stab schleichender Greise schont,
Noch des freudigen Jünglings,
Aus der Mitte der Freunde weg!

Ach, so sahn wir umsonst, Theurer, den bessern Mann
Schon voll Hoffnung in Dir! siehsten umsonst für Dich
Mit den Deinen gen Himmel,
Um Dein Leben! Du bist entflohn!

Ernst, in Schatten gehüllt, nahte Dein Engel sich,
Im bedeutenden Blick Himmelsgedanken, stand,
Und, dem Tode Dich weihend,
Wandte er plötzlich die Fackel um!

Traurig sehn wir Dir nach; nicht daß Dein eignes Loos
Diese Jähren entlockt: wir nur, die Bleibenden,
O Geliebter, wir weinen,
Daß Du nicht mehr der unsre bist!

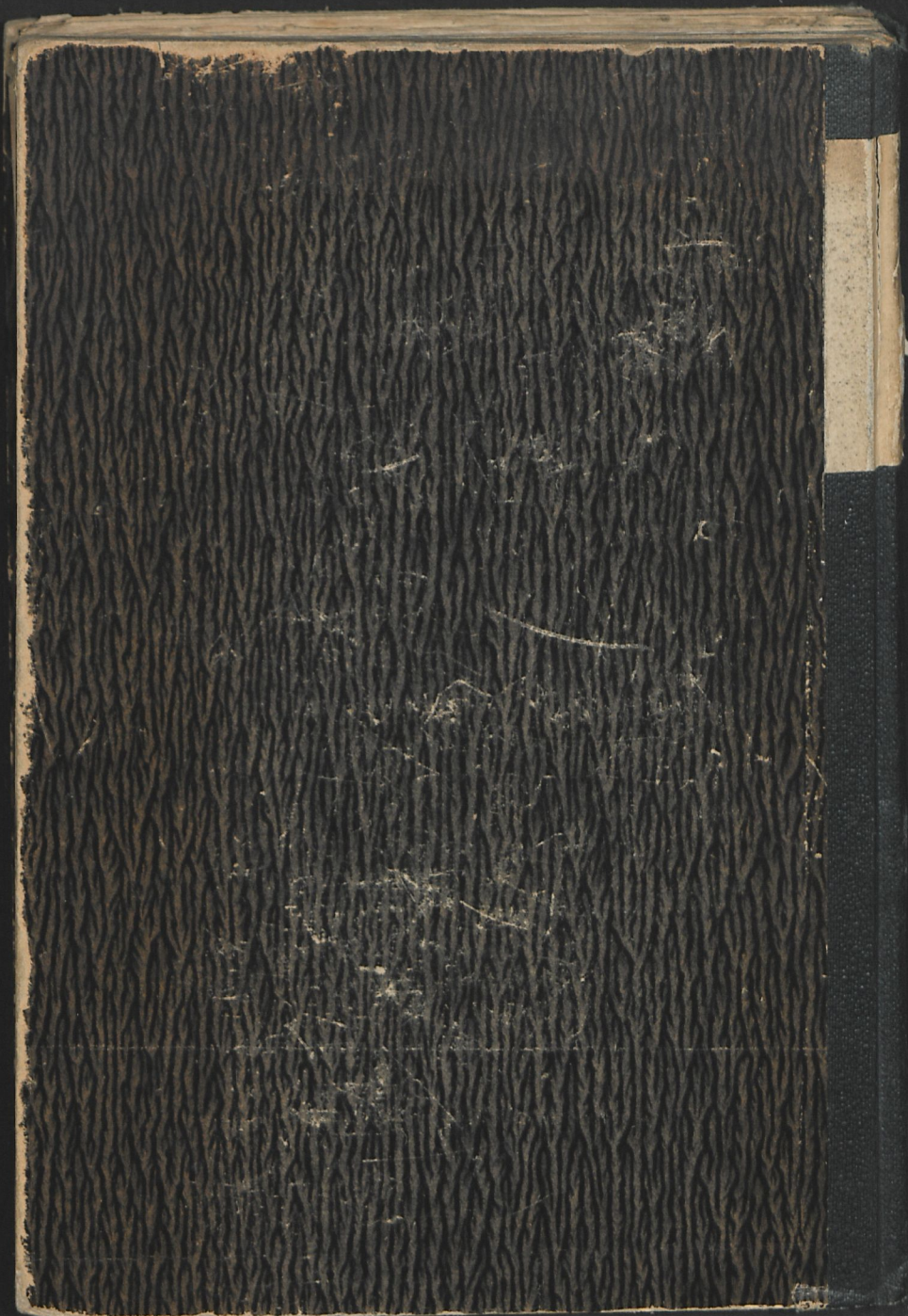
78 L 1803

ULB Halle
003 024 822 3



TA-OL







16

157.

Am Grabe

ihres

Freundes und Mitschülers,

Johann Friedrich Wilhelm
Dessau's,

von den

drey obern Klassen der Domschule.

Halberstadt, den 11 August 1791.

